



Sammlung Theaterzettel

Der Herrgottschnitzer von Ammergau

Prestele, Friedrich Maria

1884-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

57. Vorstellung.

den 18. Januar 1884.



Abonnement B.

Der

Herrgottschnitzer von Ammergau.

Volksschauspiel mit Gesang in 5 Acten von Ganghofer und Neuert. Musik von Prestela.

4645x38

Anton Hößlmaier, genannt der Klosterwirth	Herr Ditt.
Toni, seine Pflgetochter	Fräul. Jente.
Fritz Baumiller, Landchaftsmaler	Herr Neumann.
Die Lohner Traudl	Frau Thyssen.
Pauli, ihr Sohn	Herr Stury.
Der Köthelbachbauer	Herr Mödinger.
Mudl, sein Sohn	Herr Gum.
Der alte Bechlerlehnl	Herr Jacobi.
Der Lehrer	Herr Stein.
Der Huberbauer	Herr Werner.
Der Schneiderjadl	Herr Wensauer.
Der Kramerlenz	Herr Eichrodt.
Der Hochzeilader	Herr Plant.
Die Schmiedin	Frau Bärtich.
Randl, } Stasi, } Modei, } Franzl, } } Sennerinnen	Fräul. Bößl. Fräul. Wagner. Frl. Holzwarth II. Herr Schönfeld.
Loisl, der Geißhub	Fräul. Hagedorn.
Kesl, Kellnerin	Frau Schönefeldt.
Die Brautmutter	Frl. Holzwarth I.
Regert, Hochzeiterin	Herr Grahl.
Toni, Hochzeiter	Herr Sachs.
Raspar, Holzknecht	

Die Handlung spielt in Graswang und Umgebung.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Wagner, Frau Seubert, Fräulein Traut.

Kleine Preise.

Sperreitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperreitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperreitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperreitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M.-N.-S., Ladenburg, Weinheim } 10 U. 03
 „ Neustadt, Landau 11 „ 23 „ | „ Karlsruhe, Stuttgart | 2 „ 25 „ | „ Schwefingen über Friedrichsfeld }

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.